

GEMEINDERAT
Bericht und Antrag

Nr. 1643
vom 18. April 2019
an Einwohnerrat von Horw
betreffend Jahresbericht 2018

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

1 Ausgangslage

Mit dem Bericht und Antrag Nr. 1598 haben wir Ihnen den Planungsbericht Jahresprogramm 2018 unterbreitet. Nachfolgend nehmen wir gemäss Art. 73 der Gemeindeordnung vom 25. November 2007, Ausgabe vom 10. Juni 2018, sowie Art. 31 Abs. 1 lit. b der Gemeindeordnung vom 25. November 2007, Ausgabe vom 1. August 2016, zu den für das Jahr 2018 geplanten und umgesetzten Massnahmen Stellung.

2 Zielerreichung

Das Jahresprogramm ist ein Planungsinstrument der Gemeinde. Wir geben Ihnen nun mit dem vorliegenden Jahresbericht Auskunft darüber, ob und wie weit die im Jahresprogramm gesetzten Ziele erreicht worden sind. Stichtag ist der 31. März 2019. Mit dem Jahresbericht nehmen Sie Ihre Oberaufsicht über den Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und die Bildungskommission gemäss Art. 31 der Gemeindeordnung wahr.

3 Jahresziele 2018**3.1 Personal**

3.1.1 Beim Weiterbildungsprogramm wird ein Fokus auf die psychische Gesundheit gelegt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Das Tagesseminar «Resilienz und Gelassenheit» war gut besucht und das Seminar «Psychologie für Führungskräfte» wurde geschätzt. Die Möglichkeit, sich freiwillig für ein individuelles Coaching zu melden, wird genutzt.

3.2 Immobilien

3.2.1 Die Bauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Kastanienbaum sind gestartet.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Am 8. Juli 2018 konnten die Bauarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Kastanienbaum (Mattli) gestartet werden. Die Schülerinnen und Schüler sind einerseits in der Villa Krämerstein und andererseits im Ortskern in den Palazzine für das Schuljahr 2018/19 untergebracht worden. Der Lüftungseinbau in der Turnhalle wurde vorgezogen, um den Sportunterricht bereits ab November wieder «inhouse» durchführen zu können. Die Baumeisterarbeiten (Abbruch, Erstellung der Erweiterung) und die Sanierung des Flachdaches sowie der Ersatz der Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro) konnten im Jahr 2018 gemäss Terminplan ausgeführt werden. Die Inbetriebnahme ist auf Sommer 2019 geplant.

3.2.2 Ein Mieter für die Villa Krämerstein ist gefunden.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Die Gemeinde Horw hat in Zusammenarbeit mit dem Vermittlungsunternehmen Engel & Völkers Luzern eine langfristige Mieterin für die Villa, das Pförtnerhaus und das Gärtnerhaus gefunden. Das Haus am See der gleichnamigen Stiftung ist davon nicht betroffen.

Die neue Mieterin der Liegenschaft, die Apeiron Holdings AG, ist hauptsächlich als Beteiligungsfirma tätig. Sie wird ihre eigenen Büros beziehen und darüber hinaus Räume für Startup-Firmen zur Verfügung stellen. Es konnte der Bedingung der Gemeinde Horw entsprochen werden, dass die öffentliche Nutzung des Parks im gleichen Rahmen beibehalten wird. Zusätzlich konnte ausgehandelt werden, dass ein Teil der vermieteten Gebäude der öffentlichen Nutzung zur Verfügung gestellt werden sollen.

Die Apeiron Holdings AG wird voraussichtlich ab Frühjahr 2020 in die Gebäude einziehen können und den Firmensitz nach Horw verlegen. Sobald im Sommer 2019 die bisherige Zwischenutzung durch die Schule Kastanienbaum beendet ist, werden die notwendigen Renovationen durchgeführt. Die bevorstehenden Sanierungsarbeiten erfolgen unter der Projektleitung des Baudepartements.

Der Bericht und Antrag an den Einwohnerrat ist für Juni 2019 geplant.

Überwiesene Bemerkung des Einwohnerrates vom 26. Oktober 2017 zur Präzisierung des Ziels (vorher: Die Villa Krämerstein ist vermietet): *Ein Mieter für die Villa Krämerstein ist gefunden.*

3.2.3 Das Seebad steht der Bevölkerung mindestens im bisherigen Umfang zur Verfügung.

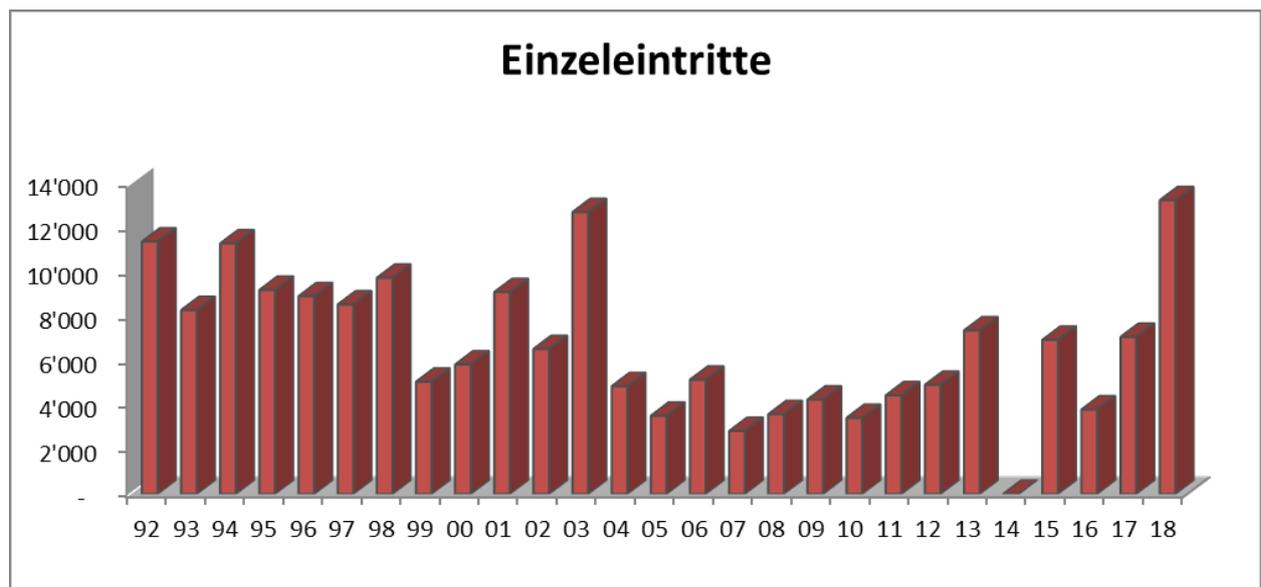
Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Das Seebad wurde per 1. Januar 2018 neu verpachtet. Die neue Pächterin konnte mit einem prächtigen ersten Sommer starten und war mit dem 1. Geschäftsjahr sehr zufrieden. Die Gäste haben sich sehr positiv geäußert über die baulichen Veränderungen (Erweiterung der Terrasse, Sonnenschutz, neue Möblierung). Sowohl die Pächterin als auch Vertreter der Gemeinde erhielten positive Rückmeldungen, insbesondere betreffend Ordnung und Sauberkeit. Dies hatte auch zur Folge, dass neue Kunden gewonnen werden konnten, was sich schlussendlich äußerst positiv auf die Eintrittszahlen auswirkte. Eintritte 2018: 13'246, Vorjahr: 7'085.

Durch die direkte Abgabe an eine Pächterin wurden erstmals der ganze Badebetrieb, das Restaurant und die Strandaufsicht aus einer Hand geführt, was für alle Beteiligten eine Vereinfachung darstellt. Die Gemeinde erhielt erstmals in der Geschichte einen Pachtzins für die Anlage ausbezahlt.



Überwiesene Bemerkung des Einwohnerrates vom 26. Oktober 2017: *Es dürfen nur notwendige Reparatur- und Sanierungsarbeiten vorgenommen werden, welche aus Sicherheitsgründen oder für die Sicherstellung des Betriebs des Seebads zwingend erforderlich sind.*

3.2.4 Der Studienauftrag für die Parzelle Kindergarten Ebenau ist ausgeführt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Der Studienauftrag für die Entwicklung des Kindergartens Ebenau wurde ausgeführt. Von vier Architekturbüros wurden unterschiedliche Konzepte und Ansätze erarbeitet und vorgestellt. Dabei lag der Hauptfokus auf zwei Kindergärten mit Wohnraum. Aufgrund der Schulraumplanung wird zusätzlich noch die Variante mit vier möglichen Kindergärten oder drei Kindergärten und einem Raum für Familie plus mit einer Wohnung vertieft geprüft. Anschliessend kann entschieden werden, welche der Varianten weiter umgesetzt werden soll. Dieser Entscheid hat auch einen direkten Einfluss auf den vorgesehenen Kindergartenstandort bei der Emmi Vorsorgestiftung an der Kantonsstrasse 150.

3.2.5 Die Projektstudie für die Schulraumerweiterung Zentrum ist in Auftrag gegeben.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Der zusätzlich nötige Raumbedarf für die Primarschule Allmend, Musikschule und Familie plus, welcher zurzeit teilweise in einem der Provisorien Platz findet, sowie die Einbindung der peripher angeordneten Kindergärten (auch mit zusätzlichem Raumbedarf) bedingt eine Gesamtbeurteilung der Schulanlage Allmend. Um die künftige Entwicklung der Schulanlage Allmend zu prüfen, entschied sich die Gemeinde, eine Testplanung durchzuführen.

Von drei Architekturbüros wurden unterschiedliche Konzeptvorschläge und verschiedene Ansätze erarbeitet, der Jury präsentiert und dem Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass das Konzept vom Team ARGE Lüscher Bucher Theiler Architekten / Atelier Brandau Ciccardini / Fahrni Landschaftsarchitekten als Grundlage für die Schulraumentwicklung weiterverfolgt und näher ausgearbeitet werden soll.

Überwiesene Bemerkung des Einwohnerrates vom 26. Oktober 2017: *Diese Projektstudie soll per Ende 2018 abgeschlossen sein und dem Gemeinderat vorliegen.*

3.3 Zentrale Dienste

3.3.1 Die ersten Massnahmen des Gesamterneuerungskonzepts IT-Infrastruktur 2018 sind umgesetzt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Das Projekt IT-Gesamterneuerung 2018 konnte erfolgreich und ohne geschäftlich-kritische Ereignisse umgesetzt werden.

3.4 Werkdienste

Keine speziellen Ziele.

3.5 Allgemeine Verwaltung

3.5.1 Im Rahmen von HRM2 sind alle politischen und betrieblichen Leistungsaufträge / Globalbudgets erstellt und zugeordnet.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Der Aufgaben- und Finanzplan AFP 2019 (inkl. politische Leistungsaufträge und Globalbudgets) wurde im November 2018 vom Parlament beschlossen. Für den nächsten AFP werden die notwendigen Kennzahlen erarbeitet und in den Leistungsaufträgen die Pflichtaufgaben der Gemeinde von den freiwilligen Leistungen schärfer getrennt.

3.5.2 Die gestützt auf HRM2 erforderliche Teilrevision der Gemeindeordnung ist rechtskräftig.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Die durch HRM2 bedingten Änderungen der Gemeindeordnung wurden vom Stimmvolk am 10. Juni 2018 gutgeheissen.

3.5.3 Das Projekt «Beschwerdemanagement» ist umgesetzt, die Schulung ist erfolgt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Das Konzept Beschwerdemanagement resp. negative Kundenreaktionen ist umgesetzt und rund 100 Mitarbeitende wurden durch interne und externe Referenten im Prozessablauf und in den Kundenreaktionen (schriftlich und mündlich) im Jahr 2018 und 2019 geschult. Die Schulungen für neue Mitarbeitende werden ins Weiterbildungsprogramm aufgenommen.

3.6 Öffentliche Sicherheit

Keine speziellen Ziele.

3.7 Feuerwehr

Keine speziellen Ziele.

3.8 Bildung

3.8.1 Ein Konzept zur schulischen Integration von Kindern mit Asylhintergrund ist erstellt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Die Zahl der Kinder mit Asylhintergrund ist bedeutend weniger stark gewachsen, als dies zum Zeitpunkt des Zielvereinbarungsprozesses angenommen worden ist. Mit den zur Verfügung stehenden Gefässen kann zumeist eine sinnvolle Lösung getroffen werden. Falls ein schwierigerer Fall vorliegen sollte, muss im Einzelfall eine Lösung gefunden werden. Dies war im Jahr 2018 nur in einem Fall nötig und auch lösbar.

3.8.2 Das Förderkonzept der Gemeindeschule Horw ist evaluiert und Verbesserungsmaßnahmen sind umgesetzt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Das Förderkonzept ist umfassend evaluiert worden. Es konnte festgestellt werden, dass die Gemeindeschule Horw auf einem guten Weg ist. Der Optimierungsbedarf ist identifiziert und das Förderkonzept ist entsprechend angepasst worden. Es waren keine gravierenden Veränderungen nötig.

3.8.3 Ein Konzept, wie mit verhaltensauffälligen Lernenden und Lernenden mit hohem Förderbedarf effektiv umgegangen werden kann, liegt vor.

Zielerreichungsgrad

Weiterführung

Erläuterung

In einer ersten Phase wurde identifiziert, bei welchen unplanbaren Problemsituationen wir mit den zur Verfügung stehenden Mitteln situationsbedingt und wiederholt anstehen. Verschiedene Lösungsvarianten sind diesbezüglich aufgestellt worden.

In der nächsten Phase wird es darum gehen, die umzusetzende Lösung zu bestimmen und diese in einem Konzept festzuhalten (Ergänzung zum Förderkonzept der Gemeindeschule Horw).

3.8.4 Das Schulmodell bei der Sekundarschule ist geklärt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Die verschiedenen Sekundarschulmodelle sind ausführlich analysiert und unter Berücksichtigung der Horwer Verhältnisse einander gegenübergestellt worden. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass das bestehende und von der Bildungskommission favorisierte Sekundarschulmodell vor dem Hintergrund der aktuell laufenden grösseren Projekte (Einführung Lehrplan 21 und Umsetzung des ICT-Konzepts) vorerst beibehalten werden soll. Nach Abschluss der erwähnten Projekte (2022) wird die Modellwahl erneut überprüft.

Zuhanden des Einwohnerrats wird ein Planungsbericht erstellt.

3.9 Kultur, Sport und Freizeit

3.9.1 Das Detailkonzept zur Publikation Horwer Geschichten und Ereignisse liegt vor.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Das Detailkonzept des Projekts des Horwer Geschichtsbuches «Publikation Geschichten und Ereignisse» der letzten 50 Jahre ist erstellt und durch den Gemeinderat genehmigt worden.

Das Projektteam mit Vertretern der Kunst- und Kulturkommission, des Gemeindearchivs, der Schule und der Gemeindekanzlei hat seine Arbeit fortgesetzt. Mit Unterstützung eines externen Projektleiters wurde das erste Testkapitel «Unvergleichlich» mit der Hauptgeschichte «Erste Autobahn» und den drei Nebengeschichten «Villa Haslihorn – königliche Sommerresidenz», «Originale wie «Wäusch»» und «Die letzte Schiffspost der Schweiz» ausgearbeitet, grafisch gestaltet und vom Gemeinderat verabschiedet. Im Sommer 2020 ist die Publikation des Buches mit einer Vernissage geplant.

3.10 Gesundheit

3.10.1 Der Umsetzungsplan zur kantonalen Demenzstrategie liegt vor.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Eine gezielte Information soll regional gesichert werden, jedoch liegt noch kein entsprechendes Konzept der Regionalplanung Pflegebetten vor. Zudem wollten wir uns an einem Pilotprojekt «Aufsuchende Beratung» beteiligen, welches der Kanton für Gemeinden noch zurückgestellt hat. Somit werden wir uns an den jährlichen Plattformen zur Demenzstrategie und Umfragen des Kantons betreffend Umsetzung beteiligen.

3.11 Kirchfeld, Haus für Betreuung und Pflege

3.11.1 Die Eigentümerstrategie und der Leistungsauftrag zwischen der Gemeinde Horw und dem Kirchfeld sind erstellt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Mit dem Bericht und Antrag Nr. 1591 an den Einwohnerrat wurde die Überführung des Kirchfelds in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft genehmigt, darin waren auch die Beteiligungsstrategie und ein Entwurf der Leistungsvereinbarung enthalten. Die Leistungsvereinbarung zwischen der Kirchfeld AG und der Einwohnergemeinde wurde am 21. Juni 2018 unterzeichnet und ebenfalls rückwirkend per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt.

3.12 Soziale Wohlfahrt

3.12.1 Das Reglement zum preisgünstigen Wohnraum liegt dem Einwohnerrat zur Beschlussfassung vor.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Das Reglement wurde vom Einwohnerrat am 29. März 2018 in erster Lesung und am 24. Mai 2018 in zweiter Lesung beschlossen. Die Inkraftsetzung erfolgte per 1. Januar 2019.

3.12.2 Die Sozialberatung ist mit den Angeboten der beiden Kirchgemeinden abgestimmt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Es fanden Treffen mit den beiden kirchlichen Sozialdiensten statt. Beide Sozialdienste engagieren sich im Unterschied zu den Sozialen Beratungsdiensten hauptsächlich in der Gemeinwesenarbeit.

So ist die Mitarbeitende der katholischen Kirchgemeinde vor allem Ansprechperson für Freiwilligenarbeit in der Pfarrei (bspw. Jugendgruppen, Kirchenchöre, Aktives Alter etc.). Daneben engagiert sie sich für die Integration von Ausländerinnen und Ausländern. In diesem Bereich besteht eine Zusammenarbeit mit Familie plus (Deutschkurse, Conga-Treff).

Die Mitarbeitende der reformierten Kirchgemeinde engagiert sich ebenfalls primär in der Gemeinwesenarbeit, stellt aber die Seelsorge deutlicher ins Zentrum. Entsprechend konzentriert sich das Angebot stärker auf die Pfarrei und setzt die Bereitschaft, sich auf einen christlichen Hintergrund einzulassen, voraus.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass bei den Leistungsangeboten keine Doppelspurigkeiten zwischen den kirchlichen Sozialdiensten und den Sozialen Beratungsdiensten vorhanden sind. Allerdings gibt es im Bereich der Freiwilligen- und Gemeinwesenarbeit sinnvolle Synergien.

3.12.3 Das Kinder- und Jugendleitbild ist aktualisiert.

Zielerreichungsgrad

Weiterführung

Erläuterung

Im Jahr 2018 wurde eine Strategie zur «Offenen Arbeit mit Kindern» (Kinderförderung) erarbeitet. Der Gemeinderat hat der Strategie und der Umsetzung der Phase 1 im Mai 2018 zugestimmt. Die Phase 1 ist im September gestartet und beinhaltet die Erarbeitung eines neuen Kinder- und Jugendleitbildes und die Erarbeitung von Grundlagen für eine Koordinationsstelle Kinderförderung sowie für «Offene Arbeit mit Kindern». Wir orientieren uns in der Erarbeitung des Leitbildes am Kinder- und Jugendleitbild des Kantons Luzern. Das neue Kinder- und Jugendleitbild wird zusammen mit dem Strategiepapier zur «Offenen Arbeit mit Kindern» Ende 2019 dem Einwohnerrat zur Diskussion und Genehmigung vorgelegt.

3.13 Verkehr

3.13.1 Das Projekt «horw mitte», Ausbau Bushof und Bahnhof Horw, ist vom Bundesamt für Verkehr BAV bewilligt.

Zielerreichungsgrad

Weiterführung

Erläuterung

Das Plangenehmigungsgesuch nach Eisenbahngesetz ist vom Bundesamt für Verkehr BAV am 30. Mai 2018 für den Bahnteil inklusive Ersatz Personenunterführung Aufgang Ost genehmigt worden.

Das Plangenehmigungsgesuch für den Bushof und den Bahnhofplatz wurde sistiert (Einsprachen Fachstelle «Hindernisfreies Bauen» und eines Anstössers). Die Anpassungen nach Behindertengleichstellungsgesetz wurden gemacht und die Projektänderung wurde am 23. November 2018 beim BAV eingereicht.

3.13.2 Der Baukredit für die Personenunterführung Wegmatt ist vom Einwohnerrat bewilligt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Am 28. Juni 2018 haben Sie den Sonderkredit von Fr. 7'012'000.00 inkl. MWST für die Realisierung der Personenunterführung Wegmatt – Allmendstrasse beschlossen

3.14 Raum und Umwelt

3.14.1 Konzeption + Studienauftrag für das Vertiefungsgebiet VG III (Horw See) sind gestartet.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Das Leitbild über das Vertiefungsgebiet III Horw See wurde 2018 abgeschlossen und am 21. Februar 2019 von Ihnen zur Kenntnis genommen. Über das im Sommer 2017 durchgeführte Mitwirkungsverfahren gibt ein separater Bericht vom März 2018 auf der Homepage Auskunft. Über das Areal Seefeld südlich der Kantonsstrasse wird 2019 ein weiterführender, umsetzungsorientierter Studienauftrag durchgeführt.

3.14.2 Im Bereich Nutzungsplanung ist der Planentwurf Winkel erstellt.

Zielerreichungsgrad

Weiterführung

Erläuterung

Die Gespräche am Runden Tisch wurden am 10. Januar 2018 mit der vierten Gesprächsrunde abgeschlossen. Aufbauend auf den Ergebnissen erfolgte im Verlauf 2018 eine Weiterbearbeitung in kleineren Gesprächsrunden. Auf der nun vorhandenen Basis kann der neue Entwurf des Bebauungsplanes erstellt werden.

3.14.3 Die Freiraumgestaltung Ortskern, 2. Etappe, inkl. Siedlungsentwässerung ist abgeschlossen (exkl. Anschlussbereich Allmendstrasse).

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Die Ausführung der Bauarbeiten der 2. Etappe begann im Januar 2017. Die Ausführungen für die Freiraumgestaltung 2. Etappe mit dem neuen Zentrumspielplatz und dem Bau der neuen Retentionsanlage konnten im August 2018 abgeschlossen werden.

Die Abrechnungen der Sonderkredite für das Bauprojekt Freiraumgestaltung Ortskern 2. Etappe sowie Siedlungsentwässerung Ortskern 2. Etappe haben Sie am 28. März 2019 genehmigt.

Nicht alle geplanten Massnahmen konnten umgesetzt werden, weil die Baufelder H, E und O nicht vollständig bebaut sind. Die Restmassnahmen werden zu einem späteren Zeitpunkt, neu in einer 3. Etappe, projiziert.

3.15 Siedlungsentwässerung

Keine speziellen Ziele.

3.16 Abfallbeseitigung

3.16.1 Die Standortsicherung eines neuen Ökihofs im Gebiet LuzernSüd wird an die Hand genommen.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Der Gemeinderat hat das Anliegen bei REAL sowie bei den Stadträten Luzern und Kriens erneut platziert.

Überwiesene Bemerkung des Einwohnerrates vom 26. Oktober 2017: *Die Standortsicherung eines neuen Ökihofs im Gebiet LuzernSüd wird an die Hand genommen.*

3.17 Wirtschaft

Keine speziellen Ziele.

3.18 Fernheizwerk

Keine speziellen Ziele.

3.19 Finanzen und Steuern

3.19.1 Ein Finanzreglement ist erstellt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Mit Bericht und Antrag Nr. 1626 «Finanzreglement der Gemeinde Horw» hat der Einwohnerrat am 20. September 2018 das Finanzreglement der Gemeinde genehmigt.

3.19.2 Das Budget 2019 ist auf Basis Globalbudget erstellt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Das Budget 2019 wurde vom Einwohnerrat im November 2018 beschlossen. Siehe auch Ziff. 3.5.1.

4 Übersicht Pendenzen

Die nicht abgeschlossenen Ziele werden in den Aufgabenbereichen im AFP 19 weitergeführt und erledigt:

		Aufgabenbereich
3.8.3	Ein Konzept, wie mit verhaltensauffälligen Lernenden und Lernenden mit hohem Förderbedarf effektiv umgegangen werden kann, liegt vor.	121 Bildung
3.12.3	Das Kinder- und Jugendleitbild ist aktualisiert.	402 Familie plus/ Jugend/Kinder
3.13.1	Das Projekt «horw mitte», Ausbau Bushof und Bahnhof Horw, ist vom Bundesamt für Verkehr BAV bewilligt.	301 Bau und Umwelt
3.14.2	Im Bereich Nutzungsplanung ist der Planentwurf Winkel erstellt.	301 Bau und Umwelt

5 Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- den Jahresbericht 2018 zur Kenntnis zu nehmen.



Ruedi Burkard
Gemeindepräsident



Irene Arnold
Stv. Gemeindeschreiberin

EINWOHNERRAT

Beschluss

- nach Kenntnisnahme vom Bericht und Antrag Nr. 1643 des Gemeinderates vom 18. April 2019
 - gestützt auf den Antrag der Geschäftsprüfungskommission, der Bau- und Verkehrskommission sowie der Gesundheits- und Sozialkommission
 - in Anwendung von Art. 73 der Gemeindeordnung vom 25. November 2007, Ausgabe vom 10. Juni 2018, sowie Art. 31 Abs.1 lit. b der Gemeindeordnung vom 25. November 2007, Ausgabe vom 1. August 2016
-

Der Jahresbericht 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Horw, 23. Mai 2019



Reto Eberhard
Einwohnerratspräsident



Beat Gähwiler
Gemeindeschreiber

Publiziert: 24. MAI 2019